



Gesellschaft für Kanada-Studien e.V. (GKS)

Die GKS ist eine gemeinnützige Vereinigung mit ca. 500 Mitgliedern. Sie koordiniert und unterstützt schwerpunktmäßig die kanadabezogenen wissenschaftlichen Aktivitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die GKS verfolgt ihre Ziele insbesondere in Form der

- Förderung und Unterstützung der Kanada-Studien im weitesten Sinne
- Multi- und interdisziplinären Zusammenarbeit im nationalen und internationalen Rahmen
- Vertiefung der wissenschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Kanada und den deutschsprachigen Ländern

Die GKS widmet sich diesen Zielen in Form zahlreicher Aktivitäten; sie

- veranstaltet im Februar jeden Jahres eine Jahrestagung
- veröffentlicht die *Zeitschrift für Kanada-Studien*
- gibt eine eigenständige Schriftenreihe heraus
- informiert die Mitglieder ausführlich über Aktivitäten in der Gesellschaft
- veranstaltet Virtual Canadian Studies-Kurse
- fördert die kanadistische Forschung und Lehre durch zahlreiche Förder- und Stipendienprogramme

Fördermöglichkeiten der GKS im Überblick

Die GKS vergibt verschiedene Förderpreise zur Finanzierung von Forschungsaufenthalten in Kanada, die insbesondere der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen sollen. Darüber hinaus werden Zuschüsse zu Tagungs-, Reise- und Druckkosten gewährt. Details zu allen Fördermöglichkeiten finden Sie auf der Website der GKS.

Reisestipendien

Pro Jahr werden zwei GKS-Reisestipendien von jeweils 1.000 Euro an Studierende aller Fachrichtungen vergeben, deren Diplom-, Staatsexamens- oder Masterarbeiten ein kanadaspezifisches Thema behandeln und daher einen Forschungsaufenthalt in Kanada erforderlich machen. Die Förderung soll die Durchführung der Arbeit vor Ort erleichtern, z. B. Studienaufenthalte, Feldstudien, Bibliotheksarbeiten, Interviews etc. zur Vorbereitung oder zum Abschluss des jeweiligen Vorhabens.

Prix d'Excellence du Gouvernement du Québec

Die GKS vergibt jährlich in Kooperation mit der Association internationale des études québécoises (AIÉQ) einen Prix d'Excellence du Gouvernement du Québec. Der von der Regierung von Québec gestiftete und von ihrer Vertretung in München im Rahmen der Jahrestagung der GKS in Grainau überreichte Preis ist mit 3.000 kanadischen Dollar dotiert. Der Preis richtet sich an NachwuchswissenschaftlerInnen, die an einer deutschen, österreichischen oder schweizerischen Universität eine hervorragende Abschlussarbeit im Bereich der Québec-Studien eingereicht oder eine wissenschaftliche Arbeit (Monographie, Sammlung, Nachschlagewerk o.ä.) in derselben Disziplin publiziert haben. Alle akademischen Abschlussarbeiten für Master, Diplom, Staatsexamen oder Promotion aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften sind zur Bewerbung zugelassen, solange der Schwerpunkt auf einem für Québec interessanten Bereich liegt. <http://www.kanada-studien.org/forderpreise/>



Jürgen Saße-Förderpreis

Der Jürgen Saße-Förderpreis wird jährlich an Studierende aller Fachrichtungen vergeben, deren Diplom-, Staatsexamens-, Master- oder Doktorarbeit die Aboriginal People Kanadas behandelt. Der Preis in Höhe von 1.000 Euro ist ein finanzieller Zuschuss zu projektbezogenen akademischen Studien in Kanada. Bewerben können sich Studierende aller Fachrichtungen, deren Abschlussarbeit einen Forschungsaufenthalt in Kanada erforderlich macht.

<http://www.kanada-studien.org/forderpreise/>

Publikationskostenzuschuss

Die GKS unterstützt die Publikation/Drucklegung von wissenschaftlichen Arbeiten ihrer Mitglieder mit eindeutigem Kanadabezug. Dies betrifft insbesondere den Druck von Dissertationen oder qualitativ herausragender Examensarbeiten, von Tagungsbänden etc.

<http://www.kanada-studien.org/forderpreise/publikationskostenzuschuss/>

Tagungsunterstützung

Für GKS-Mitglieder besteht die Möglichkeit, eine anteilige finanzielle Unterstützung von Tagungen bzw. Ringvorlesungen mit einem Schwerpunkt in der Kanadistik (mindestens 50%) zu beantragen. <http://www.kanada-studien.org/forderpreise/tagungsunterstuetzung/>

Reisekostenzuschuss

Die GKS stellt für NachwuchswissenschaftlerInnen auf Antrag eine Bezuschussung einer Teilnahme an einer wissenschaftlichen Veranstaltung mit wissenschaftlichem Beitrag zur Verfügung (sofern Veranstaltung und Beitrag einen klaren Bezug zur Kanadistik aufweisen). Gefördert wird ausschließlich der wissenschaftliche Nachwuchs. Hierunter zu verstehen sind WissenschaftlerInnen, die noch keine Lebenszeitstelle haben und sich in der Qualifizierungsphase für Master, Promotion, Post-Doc-Phase oder Habilitation befinden, beziehungsweise Habilitierte, die noch keine Dauerstelle innehaben.

<http://www.kanada-studien.org/forderpreise/reisekostenzuschuss/>

Weitere interessante Fördermöglichkeiten für KanadistInnen

Förderpreise der Stiftung für Kanada-Studien

Die Stiftung für Kanada-Studien vergibt Promotions- und Post-Doc-Stipendien sowie Kurzzeitstipendien für WissenschaftlerInnen.

Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Stiftung für Kanada-Studien unter der Rubrik Förderprogramme.

<http://www.stiftung-kanada-studien.de/preise.html>

Förderprogramm des International Council for Canadian Studies

Der International Council for Canadian Studies (ICCS/CIEC) mit Sitz in Ottawa ist der Dachverband aller Gesellschaften für Kanada-Studien weltweit. Über die zahlreichen Aktivitäten und Programme unterrichtet eine sehr umfangreiche Webseite.

http://www.iccs-ciec.ca/index_en.php

Förderprogramm der Association internationale des études québécoises (AIÉQ)

Die Association internationale des études québécoises mit Sitz in Québec ist eine gemeinnützige Organisation, die Québec-Forschung weltweit fördert. Informationen zu Aktivitäten und Programmen finden Sie auf der Homepage der Organisation.

<http://aieq.qc.ca/>